

## Patrick Schober mit technischen Problemen beim Start auf dem Hungaroring

Geschrieben von Dirk Hartung - Fotos: DFC

Kategorie: [Formelsport](#)


Veröffentlicht: 20. April 2021

 **Gefällt mir** 36 Personen gefällt das. [Registriere dich](#), um sehen zu können, was deine Freunde gefällt

 **Teilen**

 **Twittern**

 **Save**

 **Whatsapp**



Der Auftakt zur FIA und österreichischen Meisterschaft auf dem Hungaroring war für Patrick Schober durch technische Probleme ein eher suboptimales Wochenende

Die erste Veranstaltung der FIA-CEZ und der [Österreichischen Rennwagenmeisterschaft](#) fand letztes Wochenende am Hungaroring statt. Auch für Patrick Schober gab es die Motorsportliche Premiere in diesem Jahr und er stand mit seinem Formel 4 am Start zu den beiden Rennen auf der ungarischen Formel 1 Strecke.

Auch in diesem Jahr scheint sein größter Konkurrent der ungarische Vorjahresgesamtsieger Benjamin Berta zu sein, der als Lokalmatador seiner Favoritenrolle am Hungaroring gerecht wurde.

Patrick Schober: „Offenbar scheinen die Ungarn in Ungarn nicht zu schlagen zu sein, aber leider hatten wir auch ein technisches Handikap“.

Von Beginn an gab es im Team von Procar Motorsport ein Problem nach dem anderen. Nicht nur in den freien Trainings, wo es Schwierigkeiten mit der Frontflügelaufhängung gegeben hat, sondern auch im Qualifying, wo Schober ohne Anzeige am Lenkrad fahren musste. Alle diese Fehler konnten behoben werden, bis auf das größte Problem. Ein seltsames Ölleck am Motor machte jede Ausfahrt zur möglichen Harakiri Gefahr für den Motor. Bei Procar Motorsport konnte man dann vor dem ersten Rennen feststellen, dass dieser Ölverlust aus der Gehäuseentlüftung kommt, die nach einem kleinen, im Getriebe integrierten Catchtank, über einen Filter ins Freie geht, und von wo jedes Mal rund ein Viertel Liter Öl unter der Motorabdeckung versprüht wird.

Um allerdings die Rennen und somit notwendige Punkte zu retten, wurde bei Procar Motorsport improvisiert. Nachdem immer fehlendes Öl aufgefüllt wurde, konstruierte man aus Lappen und Plastiktüten ein Auffangsystem, um die Ölverschmutzung zu reduzieren.

Patrick Schober dagegen hatte die Aufgabe sich eher auf die Motordaten der Digitalanzeigen zu konzentrieren und einfach die Rennen zu Ende zu fahren, um die Punkte mitzunehmen. Die Öldruckanzeige war in diesen Fall dann wichtiger als den Lokalmatador zu jagen, der aber auch ohne die Probleme Schobers wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt nicht zu schlagen gewesen wäre, so realistisch ist man dann schon im Lager von Patrick Schober.

Das nächste Rennen ist Ende April/Anfang Mai in Monza, dann auch im Rahmen der [Drexler Formel Pokals](#). Da werden die Karten dann neu gemischt und Patrick Schober ist optimistisch, dass es in Italien wieder besser aussieht als in Ungarn.

... Vorher sollte aber noch das Problem des Überdrucks im Motor gefunden werden.

[Weiter >](#)



Patrick Schober mit technischen Problemen beim Start auf dem Hungaroring  
Foto: Drexler Formel Cup

 **LESENSWERT**



## Motorsport Fotografie

Frans van de Camp

## FOTOS FORMELSPORT



ACI Racing Weekend, Autodromo Nazionale Monza, 6-8.11.2020 - Foto: Dirk Hartung /Agentur Autosport.at

## Drexler Formel Cup - Monza 2020



GT Open - Red Bull Ring/Spielberg - 11.11.2020 - Foto: Dirk Hartung / Agentur Autosport.at

## Formula Regional Europe - RBR 2020

**Copyright © 1998 - 2021 Agentur Autosport.at**

Der Inhalt dieser Seite unterliegt, soweit nicht anders vermerkt, dem Copyright der Agentur Autosport.at. Texte, Bilder, Grafiken sowie alle weiteren Inhalte dieser Seite dürfen, weder im Ganzen noch teilweise, ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung vervielfältigt, verändert, weitergeleitet, lizenziert oder veröffentlicht werden.

[Impressum](#) - [Datenschutz](#) - [Cookie Policy](#)